



PRESSEMITTEILUNG

Um Filme zu lieben, muss man sie nicht sehen

Blinde und Sehbehinderte erleben den Eröffnungsfilm der Berlinale 2008 als Hörfilm

Berlin, 06. Februar 2008. Film-Fans auf der ganzen Welt fiebern dem Eröffnungsfilm der Berlinale 2008 entgegen. Die Dokumentation „Shine a Light“ von Oscar-Preisträger Martin Scorsese präsentiert die Rolling Stones besser als jeder Konzertbesuch.

Auch blinde und sehbehinderte Fans können an diesem Erlebnis teilhaben. Denn schon einen Tag nach der Weltpremiere bietet die Deutsche Hörfilm gmbH in der Berliner Urania eine Audiodeskription (siehe unten) des Dokumentarfilms an.

Festivaldirektor Dieter Kosslick begrüßt das Hörfilmangebot: „Es ist großartig, dass der Scorsese-Film einen Tag nach seiner Weltpremiere als Hörfilm zu sehen sein wird. Ich finde es wichtig, dass blinde und sehbehinderte Menschen einen breiten Zugang zur Filmkultur und zum Kino haben.“

Im April 1998 initiierte der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) das Projekt „Hörfilm“, um dieses neue Medium in der deutschen Medienlandschaft zu etablieren. 1999 wurde mit Wim Wenders „Buena Vista Social Club“ zum ersten Mal bei der Berlinale ein Hörfilm gezeigt. Der Erfolg des Projektes führte im Mai 2001 zur Gründung der Deutschen Hörfilm gmbH, deren Alleingesellschafter der DBSV ist.

Am 11. März 2008 verleiht der DBSV zum 6. Mal den Deutschen Hörfilmpreis. Die Auszeichnung ehrt besonders gelungene Produktionen, Persönlichkeiten und Institutionen, die sich für Hörfilme einsetzen. 2003 ging der Preis an die Berlinale. Weitere Informationen unter www.deutscher-hoerfilmpreis.de

Hörfilme ermöglichen es blinden und sehbehinderten Menschen, Filme als Ganzes wahrzunehmen und zu genießen. Diese Filme sind mit einer zusätzlichen **Audiodeskription** (AD) versehen. Akustischen Untertiteln vergleichbar beschreibt die AD von „Shine a Light“ die Aktionen der Musiker, aber auch Gestik, Mimik und Dekors. Die Bildbeschreibungen werden über Kopfhörer empfangen.

Termin:

Shine A Light (Eröffnungsfilm des Berlinale-Wettbewerbs)

Freitag, 08. Februar 2008, 18.30 Uhr

Kino: Urania, An der Urania 17, 10787 Berlin, Nähe U-Bahnhof Wittenbergplatz

Audiodeskription: Deutsche Hörfilm gmbH mit freundlicher Unterstützung durch die Funke-Stiftung und Kinowelt.

Kopfhörerreservierung: Tel. 030/23 55 73 40 oder per E-Mail an service@hoerfilm.de

DEUTSCHLAND

BELGIUM

DANMARK

ESPAÑA

FRANCE

ITALIA

JAPAN

NEDERLAND

NORGE

POLSKA

SUOMI

SVERIGE

UNITED KINGDOM

UNITED STATES



Publicis Consultants |



Pressekontakt:

Christoph Götz
Publicis Consultants I Deutschland GmbH
Chausseestraße 8
10115 Berlin
Fon: 030 / 820 82 – 508
Fax: 030 / 820 82 – 111
E-Mail: christoph.goetz@publicis-consultants.de

Kontakt:

Deutscher Hörfilmpreis
c/o Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV)
Rungestraße 19
10179 Berlin

Anja Schmidt
Verbandskommunikation
Fon: 030 / 285387 – 17
Fax: 030 / 285387 – 20
E-Mail: a.schmidt@dbsv.org

DEUTSCHLAND

BELGIUM

DANMARK

ESPAÑA

FRANCE

ITALIA

JAPAN

NEDERLAND

NORGE

POLSKA

SUOMI

SVERIGE

UNITED KINGDOM

UNITED STATES

Publicis Consultants I Deutschland (GPRA)

Chausseestraße 8, D-10115 Berlin
Telefon: +49 30 820 82-0, Fax: +49 30 820 82-111
Internet: www.publicis-consultants.de